

Einschätzung auszugehen, daß der Feind auf die vielfältigste Art und Weise mit den raffiniertesten Mitteln und Methoden versucht, unsere kontinuierliche Entwicklung zu stören. ¹⁾ Deshalb ist das rechtzeitige Erkennen jeglicher Anzeichen feindlicher Beeinflussung und Störtätigkeit sowie deren Verhinderung eine dringende Aufgabe für alle operativen Dienststeinheiten und Linien.

Durch die Führungs-IM sind folgende Informationen zu erarbeiten:

- Informationen über das Wirken der politisch-ideologischen Diversion, insbesondere wie wird der Einfluß der politisch-ideologischen Diversion bei bestimmten Personen und Personengruppen an den festgelegten politisch-operativen Schwerpunkten sichtbar? Welche Gesichtspunkte gibt es für anarchistische, neofaschistische, radikale, maoistische, terroristische, antisozialistische oder dekadente Ansichten und Verhaltensweisen, die das Wirken der politisch-ideologischen Diversion zum Ausdruck bringen und zum Ausgangspunkt für das Begehen staatsfeindlicher Handlungen werden können?

Die Erarbeitung solcher Informationen ist auch unter dem Aspekt zu sehen, daß die Träger und Verbreiter der politisch-ideologischen Diversion sich in Gruppierungen organisieren, weitere gleichgesinnte oder "suchende" Personen um sich scharen und bestimmte Vorstellungen entwickeln, wie am Sozialismus "Verbesserungen" vorgenommen werden könnten. Im Zusammenhang damit sind auch Informationen über Formen und Methoden ihrer Verbreitung zu erarbeiten. Dabei ist von den gegenwärtigen Erfahrungen auszugehen, daß die Verbreitung der politisch-ideologischen Diversion mit der verstärkten Schaffung von Verbindungen nach Westdeutschland, Westberlin und dem kapitalistischen Ausland, der Einbeziehung größerer Kreise - vor allem Jugendlicher, der Aus-

1) Vgl. Diskussionsbeitrag des Genossen Minister auf der Delegiertenkonferenz der Parteiorganisation des MfS am 22.5.1971, Broschüre, Seite 2